

Das Hochschulsystem: Äthiopien

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch

Entwicklungen im Hochschulsystem

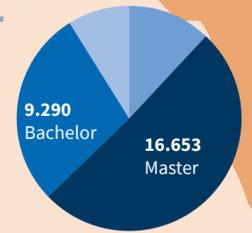
- Rapide Expansion des Hochschulwesens in den letzten 30 Jahren
- „Ethiopian Education Development Roadmap 2018–2030“: umfassender Reformplan für das Bildungssystem
- Ausdifferenzierung des Hochschulsystems, darunter Forschungsuniversitäten mit Fokus auf Lehre und Forschung (Master/PhD) sowie Fachhochschulen mit angewandter Lehre und Forschung

Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- 1 Addis Ababa University
- 2 Jimma University
- 3 Bahir Dar University
- 4 Haramaya University
- 5 Hawassa University
- 6 Mekelle University
- 7 Gondar University
- 8 Addis Ababa Science and Technology University
- 9 Arba Minch University
- 10 Adama Science and Technology University

2.830
Sonstige
Qualifikation

3.961
Promotion



32.734 (2017)
Lehrkräfte

Studien- und Semesterzeiten

- **BA:** 4–5 Jahre
- **MA:** 2 Jahre
- **PhD:** 3 Jahre

Studiengebühren

- Studiengebühren für Ausländer liegen an der Addis Ababa University zwischen **50–100 USD** pro Semester und an der University of Jimma **100–135 USD**.

Beliebteste Studienfächer



Schwerpunkte der Internationalisierung

- Jenseits offizieller Internationalisierungsstrategien legen Ministerien sowie staatliche Hochschulen viel Wert auf Kooperationen mit internationalen Partnerhochschulen.
- Äthiopische Hochschulen setzen einen Schwerpunkt auf naturwissenschaftliche und technische Fächern.

Forschungsschwerpunkte



Anzahl der Hochschulen

staatlich	45
privat	98
sonstige	2
insgesamt	145

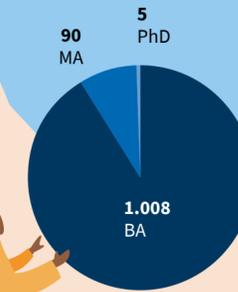
Warum ist Äthiopien interessant für deutsche Hochschulen?

Vor allem Fächer aus den Ingenieur- und Technikwissenschaften sind interessant für deutsche HAW.

- Nachgefragte Formen und Themen der Kooperation: Doppelabschlussprogramme, Graduiertenschulen, Wissenstransfer Hochschule-Wirtschaft, Entrepreneurship und Drittmittelakquise

Interesse an Anwendungsorientierung

- Regierung arbeitet auf eine stärkere Verzahnung von Hochschulen und Wirtschaft hin, z. B. durch arbeitsmarktorientierte Ausbildungen
- Bei den technischen Universitäten und Technologie-Instituten haben DAAD-geförderte Institutionen eine Vorreiterrolle



757.175 (2018)
Studierende

Interesse an Deutschland

942 (2018)
Deutschlernende

431 (2021/2022)
Studierende aus Äthiopien
in Deutschland

47
Kooperationen mit
deutschen Hochschulen

GEFÖRDERT VOM



Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn, www.daad.de/de/impressum/
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen
Redaktion: Cay Etzold und Lena Leumer, DAAD | Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
© DAAD | Dezember 2022 | Onlinepublikation | www.daad.de/kiwi



DAAD KIWI
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service